

Philopedia

Richtlinien für Autor(in)en

- Der **Umfang** der Artikel sollte zwischen 3000-6000 Wörtern liegen. Bitte senden Sie Ihren fertigen Beitrag im pdf-Format an folgende E-Mail-Adresse:

philopedia@philosophie.uni-bielefeld.de.

- So sieht das **Profil** eines Philopedia-Artikels aus:

Abstract (siehe A)
Gliederung (siehe B)
Artikel (siehe C)
Schluss (siehe D)
Verwendete Literatur (siehe E)
Weiterführende Literatur (siehe F)
Materialien (siehe G - *optional*)
Schlagwörter (siehe H)

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Artikel diese Teile in der genannten Reihenfolge enthält, und achten Sie bei den einzelnen Teilen auf die Einhaltung der **folgenden Richtlinien**:

Gender-sensible Sprache

Wir haben uns als Redaktion dazu entschlossen, die Inhalte der Seite auf eine *Gender-sensible* Weise zu präsentieren. Das heißt zum einen, dass es auf der Startseite eine Stellungnahme zum Thema geben wird, in der wir unsere Position zu den Vorzügen und Schwierigkeiten gender-sensibler Sprache zusammenfassen. Zum anderen bedeutet es, dass wir Sie – unsere Autorinnen und Autoren – bitten möchten, auch Ihren Artikel in einer für die Genderthematik angemessenen Art und Weise zu gestalten. Diese Formulierung ist absichtlich vage gehalten, denn wir möchten niemandem vorschreiben, wie er oder sie diese Anforderung im Einzelfall umzusetzen hat; ob Sternchen, großes „I“, Unterstrich, Ausschreiben oder ein Verweis darauf, dass mit dem im Text stetig verwendeten generischen Maskulin *natürlich alle* Geschlechter gemeint sind: achten Sie bitte auf eine Sprache und Form, bei der deutlich wird, dass Sie sich über den Umgang mit dem Thema „Gender“ Gedanken gemacht haben.

A. *Abstract* (ca. 150-20 Wörter)

Der Abstract soll in wenigen Sätzen einen Eindruck vom Thema des Artikels vermitteln und zum Weiterlesen animieren. Es geht weniger darum, eine inhaltliche Zusammenfassung zu geben, als vielmehr Werbung für den Artikel zu machen: Worum geht es und wieso ist das Thema (philosophisch) interessant?

B. Gliederung

Achten Sie bitte auf eine möglichst flache Gliederungsstruktur (maximal zwei Ebenen wie in „2.3“). Die Benennung der Gliederungsabschnitte des Hauptteils ist Ihnen natürlich selbst überlassen; die letzten drei Gliederungsabschnitte „Verwendete Literatur“, „Weiterführende Literatur“ und „Materialien“ (E-G) sollten allerdings unter diesen Namen und in dieser Reihenfolge in jedem Artikel vorkommen (so sie denn vorkommen).

C. Artikel

a. Beachten Sie, dass die **Leserschaft** von Philopedia philosophische Laien sind, die ein privates Interesse an philosophischen Themen haben. Sie können also keine philosophischen Fachkenntnisse in Ihren Artikeln voraussetzen. Wir bitten Sie deshalb, Fachvokabular grundsätzlich zu erklären und möglichst sparsam einzusetzen. Achten Sie bitte darauf, Ihre Darstellung möglichst einfach, klar und übersichtlich zu halten.

b. Bei **historisch** orientierten Artikeln und Artikeln zu der **Position einzelner Autor(in)en**

(1) verweisen Sie bitte immer auf den Teil des Werks, in dem das von Ihnen Besprochene verhandelt wird und

(2) verweisen Sie bitte zusätzlich entweder im Fließtext oder im Anhang in wenigen Sätzen auf den historisch-systematischen Hintergrund der von Ihnen behandelten Position.

c. Bitte **zitieren** Sie im Fließtext wie folgt:

- Autor(in) Jahr, Seitenzahl oder Kapitel. (Bitte verwenden Sie auch hier keine Fußnoten.)
- Bei der ersten Nennung bitte den vollen Namen der Autor(in)en angeben

Beispiel: „Laut Lorraine Code ist die tugendhafte Person eine, die für ihr Handeln im intellektuellen Bereich verantwortlich ist (Code 1987, 239).“

d. Verwenden Sie bitte **keine Fußnoten**.

D. Schluss

Am Ende Ihres Artikels sollte ein Schluss stehen. Wie der Schlussteil sinnvollerweise aussieht, hängt vom Einzelfall und Ihrer Einschätzung ab. Je nach Thema bietet sich möglicherweise eine *Zusammenfassung* an, eine *Erklärung zum Stand der aktuellen Debatte* oder ein *Ausblick* auf die zu erwartende Entwicklung einer Debatte (oder der in ihr behandelten Sachlage).

E. *Verwendete Literatur*

a. Führen Sie in diesem Abschnitt bitte die gesamte von Ihnen verwendete Literatur auf. Sollten Sie andere Ausgaben als die **Originalausgaben** oder Übersetzungen der von Ihnen zitierten Literatur verwenden, verweisen Sie hier bitte auch auf die Originalausgabe.

b. Bitte **zitieren** Sie bei der verwendeten Literatur wie folgt:

▪ **Monographien:**

Nachname, V. (Erscheinungsjahr): Der Name des Buches. Ort, Verlag
Erscheinungsjahr.

Beispiel: Epstein, J. (1995): *Altered Conditions. Disease, Medicine, and Storytelling.* New York & London, Routledge.

▪ **Artikel aus Zeitschriften:** Nachname, V. (Erscheinungsjahr): Name des Artikels. In: Name der Zeitschrift, Band, Seitenzahl.

Beispiel: Schramme, T. (1997): Philosophie und Medizin. Ein Blick in aktuelle Veröffentlichungen. In: *Zeitschrift für philosophische Forschung*, Band 51, 115-137.

▪ **Artikel aus Sammelbänden:** Nachname, V. (Erscheinungsjahr) : Name des Artikels. In: Nachname, V. (Hg.): Name des Sammelbands, Ort, Verlag, Seitenzahl.

Beispiel: Clouser, K.D.; Culver, C.M.; Gert, B. (1997): *Malady.* In: Humber, James M.; Almeder, Robert, F. (Hrsg.): *What is Disease?*, Totowa, NJ, Humana Press, 175-217.

▪ **Internetquellen (Beispiele):**

▪ Greco, John; Turri, John (2011): Virtue Epistemology. In: Zalta, Edward N. (Hrsg.): *Stanford Encyclopedia of Philosophy*. <<http://plato.stanford.edu/entries/epistemology-virtue/>>, (letzter Zugriff: Juli 2016)

▪ < <https://dasgehirn.info/>>, (letzter Zugriff: April 2016)

F. *Weiterführende Literatur*

Stellen Sie hier bitte die für das Thema einschlägige Literatur zusammen, die über das von Ihnen verwendete Material hinausgeht, und kommentieren Sie die einzelnen Texte kurz.

G. *Materialien*

Hier können Sie auf weitere Medien, Informationsquellen und Links zum Thema verweisen. Bitte kommentieren Sie auch hier Ihre Auswahl. Sollten Sie auf Filme verweisen, bitte

verweisen Sie auch auf die entsprechenden Einträge auf der International Movie Database (IMDb).

H. Schlagwörter

Suchen Sie sich mindestens drei Schlagworte, mit deren Hilfe man in Zukunft nach Ihrem Artikel suchen kann. Achten Sie bei Ihrer Auswahl bitte möglichst auf bereits vorhandene Schlagwörter bei verwandten Artikeln.

Schlagwörter (Beispiele):

Qualia, Philosophie des Geistes, Leib-Seele-Problem, Dualismus, Physikalismus, Funktionalismus, Erlebnisaspekt, Frank Jackson

Stand 26.7.2016